



## Newsletter April 2023

Dieser Newsletter informiert freiwillig engagierte und andere interessierte Personen oder Organisationen über die Freiwilligenarbeit im Bezirk Küssnacht.

---

### Entwicklung Asylzahlen

Per 31.03.2023 befanden sich insgesamt 126'993 Personen im Asylprozess in der Schweiz. Im Kanton Schwyz waren es zu diesem Zeitpunkt 2'466 Personen.

Im Monat März 2023 wurden in der Schweiz 1'893 Asylgesuche registriert, 212 mehr als im Vormonat (+12.6 %). Gegenüber März 2022 ist die Zahl der Asylgesuche um 580 gestiegen. Wichtigste Herkunftsländer waren die Türkei und Afghanistan. Im März 2023 wurde zudem 2'215 aus der Ukraine geflüchteten Personen der Schutzstatus S erteilt.

39% der Personen, denen Asyl gewährt wurde, stammten im März 2023 aus der Türkei, 22% aus Eritrea und je 12% aus Syrien und Afghanistan.

(Quelle: Staatssekretariat für Migration SEM, Asylstatistik März 2023).

---

### Bereich Asyl - Aktuelles aus dem Bezirk Küssnacht

Im Bezirk Küssnacht lebten per Ende März 332 Personen aus dem Asylbereich, wovon 248 zum Verteilschlüssel (ohne Tiefenrüti) gehören. Gemäss aktuellem Verteilschlüssel muss der Bezirk Küssnacht 251 Personen (ohne Tiefenrüti) aufnehmen; diese Zahl wurde bereits Ende 2022 fast erreicht. Aus diesem Grund wurden im ersten Quartal 2023 weniger Personen dem Bezirk Küssnacht zugewiesen als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. In den ersten drei Monaten des Jahres 2023 wurden 17 Personen mit Schutzstatus S und zehn Personen aus dem erweiterten Asylbereich neu aufgenommen, meist aufgrund von Familiennachzug. Im gleichen Zeitraum haben elf Personen mit Schutzstatus S den Bezirk Küssnacht wieder verlassen.

An der Bezirksgemeinde vom 25. April 2023 wurde den Stimmbürger\*innen das Projekt Ersatzneubau Asylunterkunft auf dem Areal der Sportanlage Luterbach vorgestellt. Der Bezirksrat beantragt die Gewährung einer Ausgabenbewilligung von Fr. 450'000.00 für die Planung des Bauprojekts Ersatzbau für die Unterbringungen von Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen, Flüchtlingen und Personen mit Schutzstatus S. Das Geschäft wird nun an die Urnenabstimmung vom 18. Juni 2023 überwiesen.

---

### Personeller Wechsel Zuständigkeit Bereich Asyl und Freiwilligenarbeit im Bezirk Küssnacht

Jessica Andrews verlässt den Bezirk Küssnacht per 30. Juni 2023. Sie hat sich entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen. Bei dieser Gelegenheit bedankt sich Jessica Andrews bei den freiwilligen Personen für die sehr gute und geschätzte Zusammenarbeit.

Die neue zuständige Person für den Bereich Asyl und auch die Freiwilligenarbeit für Geflüchtete ist ab 1. Juni 2023 Anita Ehrler, welche bereits im Bezirk Küssnacht in der befristeten Asylunterkunft im Gymnasium Immensee seit Dezember 2022 tätig ist. Sie bringt einen grossen Erfahrungsrucksack in der Arbeit im Asylbereich mit.

Folgend stellt sich Anita Ehrler selber kurz vor:

*Aufgewachsen im Bezirk Küssnacht, habe ich meine Wander- und Lehrjahre entlang dem Jura-Südfuss verbracht. Seit 10 Jahren wohne ich nun wieder mit meinen beiden Kindern in Immensee. Nach der Ausbildung zur Pflegefachfrau arbeitete ich einige Jahre in einem Spital und danach mehrere Jahre in einer Institution für Menschen mit einer Beeinträchtigung. Nach einem längeren Auslandsaufenthalt bin ich über eine befristete Anstellung zum Asylbereich gekommen, wo ich nun schon seit 15 Jahren tätig bin. Zuletzt im Durchgangszentrum Degenbalm in Morschach. Die Arbeit mit Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen erlebe ich als spannende und abwechslungsreiche Aufgabe. Ich freue mich im Bezirk Küssnacht im Bereich Asyl tätig zu sein und mit Ihnen die Freiwilligenarbeit im Bezirk zu gestalten.*



Kontaktangaben ab 1. Juni.2023:

Anita Ehrler  
BEZIRK KÜSSNACHT  
Soziales und Gesellschaft  
Seemattweg 6 | Postfach 176 | 6403 Küssnacht am Rigi  
Telefon direkt: +41 41 854 02 87 | Mobile: +41 79 797 16 90  
anita.ehrler@kuessnacht.ch

---

### **Der Status der vorläufigen Aufnahme im Fokus**

Der Status der vorläufigen Aufnahme (F-Bewilligung) ist in den letzten Jahren zum Politikum geworden. Ein Grossteil der vorläufig Aufgenommenen bleibt effektiv langfristig in der Schweiz. Diese Personen haben einen vergleichbaren Schutzbedarf wie anerkannte Flüchtlinge. Verschiedene Institutionen und Gruppierungen fordern deshalb eine Überdenkung des Status. So fordert beispielsweise die Schweizerische Flüchtlingshilfe in einem Positionspapier vom 25. Mai 2022 Gesetzesanpassungen auf nationaler Ebene. Themen in diesem Positionspapier sind z.B. die Ungleichbehandlung im Familiennachzug, die Reisebeschränkungen, der stark erschwerte Kantonswechsel und der tiefere Tarif in der Sozialhilfe. Mehr dazu erfahren Sie auf der Website der schweizerischen Flüchtlingshilfe. <https://www.fluechtlingshilfe.ch/themen/asyl-in-der-schweiz/aufenthaltsstatus/die-vorlaeufige-aufnahme>

---

### **Herzliches Dankeschön für Ihr Engagement und Save the Date für den Ausflug**

Es ist nicht selbstverständlich, dass Sie, geschätzte Freiwillige, sich im Bezirk Küssnacht zugunsten von Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen engagieren. Für Ihre wertvolle Arbeit möchten wir Ihnen unser grosses Dankeschön aussprechen.

Der **Ausflug** für die freiwillig Engagierten wird am Samstag, **2. September 2023** stattfinden. Wir freuen uns, wenn auch Sie daran teilnehmen. Weitere Informationen dazu folgen.

---